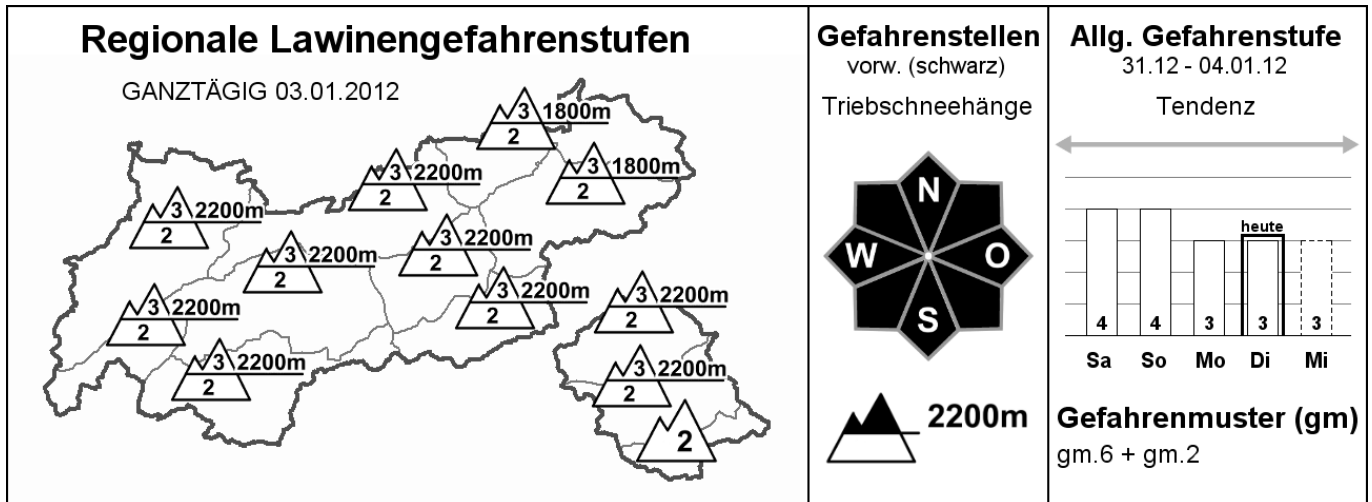


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 03.01.2012, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2200m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneepaketeten aus. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200m. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Unterhalb von etwa 2000m ist besonders in steilen Gras- und Wiesenhängen auf vereinzelte Selbstausschüttungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes und am Osttiroler Tauernkamm 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Im südlichen Osttirol betrug der Zuwachs bis 25cm, in den übrigen Regionen deutlich weniger. Begleitet waren die Niederschläge von mäßigen, in Föhnwinden auch starken Winden aus südwestlichen Richtungen. Dadurch entstanden eher kleinräumige, recht störanfällige Tribschneepakete. Neuschnee und Tribschnee überlagern eine inzwischen meist gut gesetzte Altschneedecke. Zu beachten ist aber, dass zum einen die Verbindung der frischen Tribschneepakete mit der Altschneedecke oft noch ungenügend ist. Zum anderen findet man vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen entlang des Alpenhauptkammes häufig ein Fundament aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: In einer westlichen Höhenströmung folgt heute trockenere Luft, morgen Mittwoch die nächste Kaltfront. Ab Donnerstag dreht die Strömung auf Nordwest. Vor allem auf Freitag hin folgt eine intensive Störung, die viel Neuschnee bringt.

Bergwetter heute: Wolken und Hangnebel weichen oft schon am Vormittag dem Sonnenschein. Manche Hangwolken halten sich bis zum Nachmittag, doch sie werden nach und nach kleiner. Die Temperaturen steigen im Tagesverlauf deutlich an.

Temperatur in 2000m: stetige Erwärmung von -7 auf +2 Grad, in 3000m: von -13 auf -5 Grad.

Höhenwind: In höheren Lagen mäßiger Westwind, in Föhnlagen nachmittags auffrischender Südwestwind.

TENDENZ

Bei etwas Niederschlag verbreitet erhebliche Gefahr.

Rudi Mair